

Salusmed

Die Messversessenen

Dass Prof. Dr. med. Matthias Heiliger in Kreuzlingen landete und damit einer der Köpfe des Salusmed-Teams wurde, hat eine Vorgeschichte: Jahrzehnte lang war er als Schulmediziner und Spezialist für Frauenheilkunde und Geburtshilfe leitender Arzt an einer Aachener Klinik. Sein medizinisches Hauptinteresse galt unter anderem der Brustdrüse der Frau, unerfülltem Kinderwunsch bei Paaren und der Endometriose. „Ich habe mich immer mit dem Gedanken beschäftigt: Wie kann ich Menschen früher abholen als die Schulmedizin?“, erklärt er. Prävention also. In der Familie habe er dann zweimal die positiven Auswirkungen von Komplementärmedizin erlebt – das sei für ihn der Auslöser zum Umdenken gewesen. Und so kam er vor einigen Jahren zu Salusmed und der Hepart AG, deren medizinischer Leiter er heute ist.

Nein, Prof. Heiliger ist nicht zum Gegner der Schulmedizin geworden. Eher zum Verfechter der Regulationsmedizin, genauer: der Orthomolekularen Mikronährstoffmedizin. Mit ihrer Hilfe kann er tatsächlich „die Menschen früher abholen“. Unter Orthomolekularer Mikronährstoffmedizin versteht man die optimale Versorgung des Körpers mit lebenswichtigen Vitaminen, Mineralstoffen, Spurenelementen und anderen Mikronährstoffen zur Steigerung der körperlichen Vitalität, Abwehrkraft und Regenerationsfähigkeit. Ein biochemisches Ungleichgewicht kann durch unausgewogene Ernährung entstehen, durch Bewegungsmangel, Schadstoffbelastungen und etliches mehr. In gravierenden Fällen führt das zum metabolischen Syndrom.

Es gibt die unterschiedlichsten Mess-Methoden, darunter Blut-, Urin- und Speicheltests, um biochemische Ungleichgewichte festzustellen. Prof. Heiliger: „Nach dem Motto ‚Messen-Machen-Messen‘ haben wir über viele Jahre ein Konzept entwickelt, das es uns ermöglicht, bereits im Vorfeld von Krankheitsbildern Defizite zu erfassen.“ Nicht ohne Stolz berichtet er von einer ganz neu entwickelten Darm-Diagnostik und -Therapie, mit deren Hilfe überaus genaue Mess- und Therapieergebnisse erzielt werden. „Messen“ ist ohnehin das absolute Schlüsselwort bei Salusmed. „Wir sind messverrückt“, lacht der Mediziner.

Wir, das ist ein Team von rund 100 Menschen, die in Kreuzlingen personalisierte Mikronährstoffe entwickeln und herstellen. Viele Tonnen pro Jahr. Personalisierte Mikronährstoffe? Prof. Heiliger erläutert den Begriff: „Mineralstoffe und sonstige Mikronährstoffe nach dem Gießkannenprinzip zu verteilen, ist passé. Wir geben dem Patienten genau die Mischung, die ihm fehlt.“ Mehr als 80 Rohstoffe importiert das Unternehmen aus der ganzen Welt und verarbeitet sie in Schweizer Qualität zu so genannten HCK-Mikronährstoffgranulaten. Dazu zählen Mineralstoffe, Vitamine, Spurenelemente, Aminosäuren und Pflanzeninhaltsstoffe. Für jeden Patienten wird seine individuelle HCK-Mikronährstoffmischung errechnet und anschließend in einer Apotheke gemischt. „Diese Mikronährstoffe“, so Prof. Heiliger, „wirken regulierend, gesundheitsfördernd und damit präventiv.“ Zu den Patienten gehören daher auch zahlreiche Profisportler. Angeschlossen an Salusmed ist das Fachkurhaus



Seeblick in Berlingen. Hier werden nach der gleichen Methode vor allem Menschen mit Stoffwechselerkrankungen behandelt. „In der Regel können wir nach ein, zwei Wochen die Schulmedikation deutlich reduzieren oder auch absetzen“, sagt Prof. Heiliger.

Da man immer weiter nach der Maximierung der Untersuchungsmethoden forscht, wird den Mitarbeitern einiges abverlangt. Regelmäßig gibt es Brainstormings, Meetings, Tagesseminare, Fortbildungs-Workshops. „Im Haus gilt all in one“, erklärt Prof. Heiliger. Und: „Wir sind in der Lage, mit diesem Team eine tolle Ausbildungsstruktur zu bieten.“

Hepart AG
Salusmed
Esslenstrasse 3
CH – 8280 Kreuzlingen
+41 (0)71 666 83 04

www.hepart.ch und www.salusmed.ch

TEXT/FOTO: CAB/PPP